

Zeitschrift:	Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber:	Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band:	6 (1896)
Artikel:	Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]
Autor:	Imhoof-Blumer, F.
Kapitel:	XXVI: Mastaura
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-622897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vgl. Mionnet IV 66, 356 mit angeblich **KOVCILOY** statt Quintus.

11. Br. 29. — **ΙΟΝΛΙΑ ΔΟ | ΜΝΑ ΚΕΒΑC.** Brustbild der Kaiserin rechtshin.

R. **ΕΠΙ ΔΑΜΑ · Β · CA | BEI · APX.** und im Abschnitt **ΜΑΙΟΝΩΝ.** *Demeter* mit Schleier und einer Fackel in jeder Hand, linkshin auf einem *Wagen* stehend, der mit zwei geflügelten *Drachen* bespannt ist.

12. Br. 23. — **ΑV. K. ΕΤΡΟΥCK. ΔΕΚΙΟC ΚΕB.** Brustbild des *Herennius Etruscus* mit Lorbeer und Gewand rechts-hin.

R. **ΜΑΙΟΝΩΝ.** Stehende *Tyche* mit Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

Mionnet *Suppl.* VII 366, 227 ist identisch mit Mionnet III 506, 87 Komana und gehört nach *Amyzon* in Karien¹.

XXVI. Mastaura.

Mastaura, zwischen Nysa und Briula am Chrysorroas, einem kleinen Zuflusse des Mäander gelegen, hat nur Münzen aus der Kaiserzeit aufzuweisen.

1. Br. 20. — **ΜΑΣΤΑV l., PEITΩN r.** Stehende *Göttin* mit Schale und kurzem Scepter linkshin.

R. **ΣΩΖΩΝ l.** Stehender nackter *Apollon* linkshin, Zweig (?) in der gesenkten Rechten, die Linke an der Lyra, die hinter ihm auf einer Basis steht. Im Felde rechts Bogen und Köcher (undeutlich).

Im Handel. Vgl. Mionnet IV 83, 454.

Mionnet IV 83, 455 ist von Temnos.

¹ IMHOOF, *Num. Zeitschr.* XVI 1884 S. 286, 94 Taf. V 9.

2. Br. 45. — Bärtiger Kopf des *Herakles* rechtshin.

R. **ΜΑΣΤΑΥ** l., **ΡΕΙΤΩΝ** r. Stehender nackter *Hermes* mit Petasos linkshin, in der gesenkten Rechten den Stab, am linken Arm die Chlamys.

Gr. 3,20. M. S.

3. Br. 20. — **ΣΕΒΑΣΤΟΥΣ** oben, **ΜΑΣΤΑΥΡΙΤΑΙ** unten. Die einander zugekehrten Brustbilder des *Tiberius* mit Lorbeer rechtshin und der *Livia* linkshin.

R. **Ο ΕΠΙΜΕΛΗΤΗΣ ΠΑΝΑΘΗΝ.** [H?]ΡΑΣ ΧΑΙΡΕΟΥ. Reitender *Heros*, das Doppelbeil über der linken Schulter, im Schritt rechtshin. Im Felde oben **Τ | Ω**, unten **Ν**.

Berlin. Friedländer, *Zeitschr. für Num.* XI S. 54.

München. Mionnet IV 84, 457 und *Suppl.* VII 390, 339.

Brit Mus. 2 Ex. Mionnet *Suppl.* VII 390, 340 aus der Samml. Allier de Hauteroche, *Kat.* S. 99.

Auch diese Beschreibung vervollständigt nicht ganz die bisherigen, da der erste der beiden Personennamen nicht völlig gesichert erscheint. Indessen ist hier wohl nur Ἡρᾶς möglich. Der Buchstabe Ο nach ΧΑΙΡΕΟΥ ist wahrscheinlich Artikel des folgenden Beamtentitels, ΤΩΝ im Felde vielleicht Präposition des Namens des Festes, so dass ὁ ἐπιμελητὴς τῶν Παναθηναίων Ἡρᾶς Χαιρέου zu lesen wäre. Das Reiterbild stellt weder den Kaiser noch eine Amazone dar, sondern einen lydischen *Heros*.

4. Br. 45. — **ΝΕΡΩΝ** l., **ΚΑΙΣΑΡ** r. Kopf des *Nero* rechtshin.

R. **ΜΑΣΤΑΥ** l., **ΡΕΙΤΩΝ** r. *Füllhorn*.

M. S.

5. Br. 45. — **ΝΕΡΩΝ ΣΕΒΑΣΤΟΣ**. Derselbe Kopf.

R. Auf drei Zeilen **ΜΑ | ΣΤ — ΑΒΡ | ΕΙ — ΤΩ | Ν**. *Füllhorn*.

Berlin.

6. Br. 47. — Γ. I. **ΟΒΗ. | ΜΑΞΙΜΟΣ**. Brustbild des Cäsars mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

反. **ΜΑΓΤΑ | ΥΡΕΙΤΩΝ.** *Apollon* wie auf Nr. 1.
M. S.

7. Br. 29. — **ΑΥΤ. Κ. Μ. ΑΝΤ. | ΓΟΡΔΙΑΝΟC.** Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

反. **ΕΠΙ Φ. ΚΛ. ΙΠΠΟΔΑ | ΜΙΑΝΟV ΜΑΓΤ** und im Felde **ΑΥΡΕΙ l., ΤΩΝ r.** Stehende *Athena* linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Speer, an den der Schild gelehnt ist.

M. S.

Der Beamtenname 'Ιπποδαμιανός kommt auch (er war aber bisher verlesen) auf Münzen mit den Bildnissen der Mamea und des Maximinus vor¹.

XXVII. Mossyna.

Obgleich das etwas südlich von Dionysopolis gelegene Mossyna als zu Phrygien gehörend zu betrachten ist, wurde es in der Numismatik unter die lydischen Städte aufgenommen, weil Cousinéry und Sestini Münzen mit der angeblichen Aufschrift **ΛΥΔΩΝ ΜΟΣΣΙΝΩΝ** beschrieben hatten. Mit Recht zweifelte Ramsay an der Richtigkeit dieser Lesung²; allein wenn er beifügt, « the coins are all misread and belong to the Mostenoi³, » so ist diese Behauptung bloss in ihrem ersten Theile zutreffend.

Die drei Münzen, um die es sich hier handelt, sind mit der Cousinéry'schen Sammlung nach München gekommen. Die eine ist von geringer, die anderen von schlechter Erhaltung. Seine Beschreibungen hat Mionnet nach

¹ MIONNET IV 86, 466 und *Suppl.* VII 390, 342 u. 343.

² *Journal of hell. Studies* IV 1883 S. 379.

³ *Amer. Journal of Archaeology* III 1887 S. 350.